

Sogar auf Klassenfahrt ist Annuuk dabei

Lebenstedt Auch am heutigen „Kollege-Hund-Aktionstag“ nimmt der Hund von Schulleiter Andreas Mainz am IGS-Schulleben teil. Bei den Schülern ist die Samojede-Hündin sehr beliebt.

Von Stefan Lienert

Wie ein Wirbelwind fegt Annuuk durch die 6a, als Schulleiter Andreas Mainz sie von der Leine lässt. Die Schüler versuchen, die Hündin zu streicheln, doch schon ist sie am nächsten Tisch angelangt. Seit vier Jahren gehört die Samojede-Hündin zum Schulalltag der Integrierten Gesamtschule in Lebenstedt dazu. „Ich habe sie damals als Welpe mitgenommen“, sagt Mainz. „Seitdem sitzt sie meist in der Verwaltung. Die Schüler haben trotzdem recht häufig mit ihr Kontakt.“

Tim und Lea aus der 6a sehen



„Wenn ich krank bin, fragen die Leute nicht wo ist der Chef, sondern wo ist der Hund.“

Andreas Mainz, Leiter der Integrierten Gesamtschule in Lebenstedt

das Tier fast jeden Tag. „Oft ist Annuuk draußen an der Sporthalle. Die meiste Zeit passt sie aber im Sekretariat auf die Leute auf.“

Und auch dort besuchen die Schüler die weiße Hündin sehr gerne. „In den Pausen kommen immer wieder Schüler zu ihr und streicheln sie“, erwähnt Mainz. Wenn im Unterricht das Thema Hund behandelt wird, hat sie sich auch schon vorgestellt. „Außerdem hilft sie durch ihre Anwesenheit bei schwierigen Gesprächen, die ich mit Schülern habe und bei denen auch mal Tränen fließen können. Da nimmt der Hund ein bisschen die Angst.“

Annuuk begleitet auch bereits eine mehrtägige Klassenfahrt zum Schloss Altenhausen nach Sachsen-Anhalt. „Selbsterständlich wurde das mit den Herbergseltern abgesprochen“, bekräftigt Mainz. Auch aus dem Verwaltungsteam der Schule sei vor vier Jahren kein Widerspruch gekommen, Annuuk als Schulhund aufzunehmen. „Wenn jemand dagegen gewesen wäre, hätte ich das nicht gemacht.“ Allen Schulpremiern, die Gesamtkonferenz und der Schulpflichtvorstand, hätten für die Anwesenheit der Hündin gestimmt.

Neben den Schülern mag Annuuk auch das Lehrpersonal, besonders Katharina Artmann. Als der Hund sie auf dem Gang sieht,

springt Annuuk sie liebevoll an. Artmann geht oft mit ihr Gassi.

Ihren nächsten größeren Auftritt im Schulleben wird sie bei der Willkommensfeier der neuen Fünftklässler haben. „In der Vergangenheit ist der Hund immer einmal quer durch die Halle geflitzt.“ 750 Schüler gehen derzeit in die Klassen 5 bis 9 und kennen Annuuk natürlich, ab dem nächsten Schuljahr werden weitere 150 Schüler auf das Tier treffen.

Die Beliebtheit des Hundes geht mittlerweile sogar so weit, dass die Schulgemeinschaft sich eher Sorgen um Annuuk macht, wenn sie nicht da ist, als um Mainz: „Wenn ich krank bin, fragen die Leute nicht wo ist der Chef, sondern wo ist der Hund.“

■ KOLLEGE-HUND-TAG

Machen Sie mit beim heutigen Aktionstag und nehmen Ihren Hund mit zur Arbeit? Dann schicken Sie uns bitte bis heute Nachmittag 15 Uhr, ein Foto mit einer Größe von mindestens 1 MB an redaktion.sz@bzvz.de und beschreiben Sie bitte in zwei bis drei Sätzen, wer und was auf dem Bild zu sehen ist. In der möglichen Ausgabe veröffentlichten wir Ihr Foto.



Zwischen den Schülern der 6a fühlt sich Annuuk sehr wohl. Seit vier Jahren ist sie der Schulhund der Integrierten Gesamtschule in Satzgitter. Foto: Bernhard Cornes